

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

Unternehmensvielfalt als Glanzlicht für die ganze Stadt

Leistungsschau der IG Singen Süd »Auto & Lifestyle« am 6. und 7. Mai

3. MAI 2017

WOCHHE/ AUFLAGE 18
GESAMTAUFLAGE 18.656
SCHUTZGEBÜHR 84.613
1,20 €

INHALT:

Büisinger Ortsmitte einen Schritt vorangebracht Seite 3
Wohin mit dem Hilzinger Kunstrasen? Seite 3
Jubel und Tristesse beim Fußball der Region Seite 5
Rielasinger Rat sagt »Nein« zum Dellenhau Seite 6
Die Volksbank zieht positive Bilanz Seite 26

ZUR SACHE:



Maibaum steht bis Herbst

Flexibel zeigen sich die Maibaumfreunde in Gottmadingen: Da der Platz für den schmucken Baum aufgrund des Frühlingmarktes besetzt war, verschiebt die Freundesrunde den traditionellen Akt kurzerhand auf kommenden Samstag, 6. Mai. Dann wird ab 17 Uhr zum gemütlichen Mai-Hock an den Rathausplatz eingeladen, der Musikverein spielt auf und für Speis und Trank ist ebenfalls gesorgt, verspricht Maibaumfreund Stefan Kienzler. Er und seine Truppe werden dann zum 16. Mal den Baum mit den handgeschmiedeten Handwerkerwappen aufrichten. Und da die Maibaumfreunde aus Gottmadingen großzügig sind, lassen sie das Frühling-Wahrzeichen gleich bis Oktober stehen. Ute Mucha mucha@wochenblatt.net

»Hier gewinnt das Wir«, freut sich der Vorsitzende der IG Süd, Dirk Oehle, im Vorfeld der Singener Leistungsschau »Auto-Lifestyle« am 6. und dem verkaufsoffenen Sonntag am 7. Mai. Die Unternehmensvielfalt der Hegaumetropole wird sich dabei mit 92 Mitmachern anhand eines erweiterten Rooming-in-Konzepts bei einer unvergesslichen Erlebnisatmosphäre mit einem breitgefächerten Unterhaltungsprogramm gepaart mit umfassender Fachberatung und einer Produktvielfalt zum Anfassen, Testen und Neues kennenlernen den zehntausenden Besuchern aus nah und fern präsentieren.

Das WOCHENBLATT begleitet in einer 28-seitigen Beilage die Singener Leistungsschau und stellt darin das Unternehmensspektrum unterm Hohentwiel vor. Natürlich beinhaltet die Beilage auch die Fahrtroute der vier Bimmelbahnen, die die Besucher am verkaufsoffenen Sonntag kostenlos zu den verschiedenen Standorten im Singener Süden chauffiert. Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler dankt den Organisatoren der IG Singen Süd und lobt die einzigartige Erlebnisatmosphäre. Die Leistungs-



schau zeige, wie dynamisch und attraktiv der Handel und das Gewerbe in unserer Stadt aufgestellt seien, so Häusler,

und setze mit ihrem attraktiven Programm ein Glanzlicht für die gesamte Stadt. Symptomatisch für den Erfolg

der Hegaumetropole und der Strahlkraft der Leistungsschau ist die Singener Automeile. Hier haben Kunden die Auswahl vom Kleinwagen bis zur Nobelkarosse unter fast allen Marken. Auch in Sachen Lifestyle und Möbel ist Singen weit über den Landkreis hinaus ein äußerst beliebter Standort und bietet von bundesweit bekannten Discountern bis zum Fachbetrieb eine Auswahl, die Kunden die Qual der Wahl lässt. Die Bandbreite der Handels- und Gewerbeunternehmen entwickelt sich überhaupt sukzessive immer weiter und bietet vom Sonnenschutzprofi bis zum BBQ-Haus ein umfassendes Portfolio, das kaum noch Kundenwünsche offenlässt, so Dirk Oehle.

Auch das Rahmenprogramm der alle zwei Jahre stattfindenden Singener Leistungsschau ist ebenso sehenswert wie vielfältig. Dabei bieten beispielsweise die großen Autohäuser rund um die Georg-Fischer-Straße Unterhaltung für die ganze Familie. Ein Überschlagesimulator beim VW-Zentrum, ein Mustang-Treffen bei Ernst + König, der bei der Leistungsschau ganz amerikanisch daherkommt. Südstern Bölle wartet mit über 30 Mitmachern

und einem vielfältigen Catering-Mix auf. Beliebt ist seit Jahren die Modenschau bei Bölle. Auch die Musik bei den Event-Locations im Süden sind vom Feinsten: Chris Metzger bei Südstern Bölle, Hans Wöhrl bei der Auer-Gruppe bis zu Country- und Westernmusik bei Ford und Nicole Scholz bei Maier's Dekoland sind nur einige der tollen Stimmen, die während der Leistungsschau zu hören sein werden.

Ein Besuch lohnt sich auch beim Start der Bähnle in der Rudolf-Diesel-Straße. Bei Maier's Dekoland sind fast 20 Mitmacher am Start. In der Nachbarschaft zeigen die Rettungsdienste ihr Können.

In Anlehnung an Dr. Gerhard Springe von Singen Aktiv kann man ohne Übertreibung bei der Singener Leistungsschau 2017 von kleinen Messestandorten sprechen, ob bei Südstern Bölle, der Auer-Gruppe, dem Volkswagen-Zentrum, Maier's Dekoland, Audi-Zentrum oder Ernst + König. Aber auch bei allen anderen Mitmachern und Unternehmen im Süden sowie am verkaufsoffenen Sonntag in den Geschäften der Innenstadt lohnt sich ein Besuch.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Hilzingen

Weltreise in 80 Tagen SV Hilzingen lädt am Sonntag ein

Einmal die ganze Welt umrunden – und zwar ohne die Heimat verlassen zu müssen! Was paradox klingt, macht der Sportverein (SV) Hilzingen möglich. Mit der Aktion »In 80 Tagen um die Welt« möchte der Verein, der dieses Jahr sein 110-jähriges Jubiläum feiert, nur mit sportlichen Aktivitäten die Äquatorlänge von 40.075,2 Kilometern in einem Zeitraum vom 7. Mai bis zum 25. Juli, 11 Uhr, bewältigen. Der Startschuss fällt am Sonntag, 7. Mai, auf dem Parkplatz der Hilzinger Hegauhallen. Mitma-

chen können alle, die Spaß daran haben, sich in den Kategorien Radfahren, Inlineskaten, Rollschuhfahren, Joggen, Wandern, Spazierengehen, Walking sowie Nordic Walking zu beteiligen. Melden können die Teilnehmer ihre Etappen im Internet, auf Facebook, bei ihren Trainern oder auf speziellen Karten, die in den Hilzinger Geschäften ausliegen. Unter allen Teilnehmern verlost der SV attraktive Preise. **Weitere Informationen** gibt es im Internet unter der Adresse www.svhilzingen.de.

Hilzingen

Benefizkonzert für die Kirche

Der Bauförderverein St. Peter und Paul Hilzingen lädt ein zum Benefizkonzert des Madrigalchors Alu Singen am Sonntag, 7. Mai, um 19 Uhr in der St.-Peter-und-Paul-Kirche in Hilzingen. Zu hören bekommen die Gäste Chormusik aus fünf Jahrhunderten sowie barocke Orgelmusik. Der Eintritt ist frei, Spenden kommen der Renovation der Barockkirche zugute. Ausführende sind unter anderem Annika Stöckle an der Flöte, Eike Renner an der Orgel und Barbara Kasper an der Chororgel.
redaktion@wochenblatt.net

Hilzingen

Staunen über Dampfspielzeug

Spielzeug von ganz besonderer Art ist am Sonntag, 7. Mai, von 14 bis 17 Uhr im Bauern- und Bürgermuseum im Schlosspark in Hilzingen zu sehen: Dampfspielzeug unserer Großväter! Jürgen Breitenbücher präsentiert Dampfmaschinen aus den Jahren 1900 bis 1940, kleine Wunderwerke der Technik, die sich noch heute mit Esbit in Betrieb setzen lassen. Die Besucher sind eingeladen, sich an den Miniaturmaschinen zu freuen, natürlich gibt es auch Erklärungen. Im Museumscafé gibt es Kaffee und Kuchen.
redaktion@wochenblatt.net

LETZTE MELDUNG

Hilzinger Rat kippt um

Mit zwölf zu sieben Stimmen schloss sich der Hilzinger Gemeinderat am Dienstagabend in geheimer Abstimmung dem fraktionsübergreifenden Antrag von neun Gemeinderäten an, die eine Ablehnung des bestehenden Beschlusses zum Raumordnungsverfahren über den Kiesabbau im Dellenhau beantragten. Stattdessen votierten sie, sich der gemeinsamen Stellungnahme von Singen, Rielasingen-Worblingen und Gottmadingen anzuschließen, die sich gegen den Kiesabbau im Dellenhau aussprechen. Mehr unter www.wochenblatt.net.

- Anzeige -



Einfach mal!

Jetzt mit bis zu 5.000 € Wunschaustattung kostenfrei.*



Bestangebote! Jetzt bei uns!

Autohaus
BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH

Renault Vertragspartner
Robert-Gervig-Str. 6
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Radolfzell

TAG DES RADES

Klappe, die Zweite: Am kommenden Wochenende lädt die Aktionsgemeinschaft Radolfzell am 7. Mai zu ihrem zweiten verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr, dem »Tag des Rades«, ein. Von 12.30 bis 17.30 Uhr lockt ein umfangreiches Rahmenprogramm in die Radolfzeller Innenstadt. Mehr gibt es im aktuellen Innenteil.



Stockach/Wahlwies

KINDERDORF FEIERT

1947 wurde es als erste Einrichtung seiner Art in Deutschland gegründet. 2017 feiert das Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorf in Stockach-Wahlwies seinen 70. Geburtstag. Mit Veranstaltungen während des ganzen Jahres, aber auch mit dem Kinderdorffest am Samstag, 6. Mai. Mehr dazu auf der WOCHENBLATT-Sonderseite.

Vortrag in Singen Die., 9. Mai

**Was man vom Erbrecht wissen sollte:
Erbfolge – Pflichtteil – Testament – Steuern**

Ursula Thanner ist als Anwältin zu 100 Prozent Erbrechtlerin. Sie informiert verständlich, was man zum Erbrecht einfach wissen muss.

Ort: Bildungszentrum,
Zelglestr. 4, Zeit: 19.30 Uhr,
Eintritt: 5 Euro,
Ohne Voranmeldung.



Singen

Auf zum 33. Jugendkulturtag

Am 6. Mai findet zum 33. Mal der Jugendkulturtag und Jugendflohmarkt in Singen statt. In den vergangenen Jahren hat sich dieser zu einem Ereignis entwickelt, welches sich nicht aus dem Singener Kulturleben wegdenken lässt. Es ist die größte Jugendveranstaltung in der Region mit jährlich 10.000 bis 20.000 Besuchern. An diesem Tag haben Jugendverbände, Jugendgruppen und Schulklassen die Möglichkeit, auf dem Markt präsent zu sein. Hier haben sie die Möglichkeit, sich und ihre Arbeit darzustellen und darüber zu informieren. Dieser Tag wird ausschließlich ehrenamtlich vom Vorstand des Stadtjugendrings organisiert.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen

Infoveranstaltung in Rielasingen

Die Bauarbeiten an der Hardtstraße in Worblingen gehen bald in die zweite Phase. Bei einem Infoabend am Dienstag, 9. Mai, im Sitzungssaal des Rathauses in der Lessingstraße 2, können sich die von den Bauarbeiten betroffenen Anwohner der Hardtstraße im Bereich zwischen der Einmündung Hohenkrähenstraße und dem Ortsende beim Anwesen Hardstraße 67 über den Bauablauf und die Verkehrsführung während der Bauarbeiten informieren. Die Infoveranstaltung beginnt um 17 Uhr. Es wird auch die Möglichkeit geben Fragen an die Vertreter der bauausführenden Firma, des bauleitenden Ingenieurbüros sowie der Gemeindeverwaltung zu stellen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

»Batman« bei Grundsteinlegung für Mensa

Anbau an Wessenbergschule im Herbst bezugsfertig



Schulleiterin Ursula Garz (Mitte) freut sich mit OB Bernd Häusler und vielen Gästen über die Grundsteinlegung für eine Mensa an der Wessenbergschule.

eingehalten werden. In der Folge der Zusammenführung der beiden Schulen wird die Schulsozialarbeit auf eine 1,0 Stelle erhöht. Zudem wird Simone Rieger, ständige Vertreterin von Schulleiterin Ursula Garz.

OB Häusler erinnerte an die jahrelange Erfahrung der Wessenbergschule mit Ganztageschule, wobei die Schüler zum Essen in die Johann Hebel Schule pendeln mussten. Als Erinnerung bekam der Rat-

hauschef wie weitere Superhelden, etwa Architekt Thomas Wirth, eine Graffitizeichnung der Wessenberg-Schüler von »Batman«.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Steiölingen

Von der Operette zum Musical

Frühjahrskonzert des Musikvereins

Nun muss es doch endlich richtig Frühling werden. Unter dem Motto: »Von der Operette zum Musical« lädt der Musikverein Steiölingen am Samstag, den 6. Mai um 20 Uhr alle Freunde der Blasmusik zu seinem diesjährigen Frühjahrskonzert sehr herzlich in die Seeblickhalle ein. Der Abend wird vom Jugendorchester Steiölingen unter der Leitung von Florian Fritschi

und vom Orchester des Musikvereins unter der Leitung von Michael Forster zu einer spannenden musikalischen Zeitreise gestaltet, zu der das Jugendorchester mit »Andrew Lloyd Webber in Concert« das Startsignal gibt. Nach den »Highlights from Mary Poppins« schwingt Michael Forster den Taktstock. Im Anschluss an die »Ouvertüre zur Oper Wilhelm Tell« von

Gioachino Rossini erklingen Weisen aus der Fledermaus von Johann Strauß mit dem Sologesang von Kornelia Scherer-Chrobog. Es folgt das »Vilja-Lied« aus der Operette »Die lustige Witwe« und »Die Berliner Luft« aus der Operette Frau Luna von Paul Linke. Nach der Pause werden die Besucher zunächst mit »Elisabeth-Das Musical« von Sylvester Levay in andere musikalische Sphären versetzt, denen Besuche beim »Zauberer von Oz« und »Tarzan« folgen, ehe am Broadway noch heftig gerockt wird. Zum offiziellen Abschluss der Reise sind Zuhörer, Musiker sowie die Solisten Elias Graf, Stefanie Knobelspies und Sonja Zimmermann mit »When You Believe« Gäste beim »Prinzen von Ägypten«.

Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Tom Stoll erringt Gold

Beim renommierten Internationalen Turnier der Stadt Hornberg (517 Teilnehmer) standen insgesamt sieben Ringer für den KSV Gottmadingen auf der Matte. Bei den Kadetten und der weiblichen Jugend waren insgesamt über 170 Teilnehmer am Start. Für den KSV erreichte Chiara Hirt in der Klasse bis 46 kg einen sehr guten 4. Platz, Bronze verpasste sie im kleinen Finale mit 5:4 Punkten gegen Jannika Meier äußerst knapp. Roman Loeper konnte bei den Kadetten einen sehr guten 5. Platz erringen.

Am Sonntag konnte dann Tom Stoll den begehrten Pokal, die Kanone gewinnen, er kam souverän ins Finale und besiegte dort Louis Petermann vom TV

Gailbach überlegen. Jacob Sauter schaffte es in der E-Jugend auf den 3. Platz. Er gewann sein kleines Finale gegen Noah Eitel von der SG Weilimdorf. Die weiteren Platzierungen: Ali Alija wurde Vierter in 20 kg und Fabian Sauter Sechster in 27 kg, der stärksten Gewichtsklasse der E-Jugend. Tom Haas, der erstmals in 38 kg antrat, erwischte den deutlich stärkeren Pool und belegte am Ende nach drei starken Kämpfen Rang 8.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen

Polizei in der Bücherstube

Der Kriminalbeamte Matthias Bürgel liest aus seinem erfolgreichen Buch »Projekt Goliath«. Am Mittwoch, 10. Mai, 19.30 Uhr ist er zu Gast in der Bücherstube Rielasingen. Der Thriller handelt von einer durch Terroristen ausgelösten Pandemie. Brügel wohnt in der Region und ist seit 26 Jahren bei der Polizei des Landes tätig. Er ist mit Leib und Seele Kriminalpolizist und hat seine Erfahrungen aus zahlreichen Einsätzen im Ausland mit einfließen lassen.

redaktion@wochenblatt.net

NEU – NEU – NEU – NEU – NEU

in Mühlhausen

Euer Bäcker im Dorf

feiert mit Euch die Neueröffnung

Vom 04.05. – 06.05.2017

gibt es auf alle Backwaren 50 %

– Solange der Vorrat reicht ! –

BÄCKEREI GRECHT

Wir sind auch sonntags für Sie da

Schloßstr. 60, Mühlhausen, Tel. 0 77 33 / 5 06 14 50

Karosserie & Lack

Tetzner

Steißlingen - 07738 5090

Karosserie & Lack.

Die schönsten Nebensachen der Welt!

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

knackige Wienerle

auch als Partywienerle

100 g

1,10

Kabanossi

nach original Rezept, auch als Minis

100 g

1,35

Bauernschinken

der saftige Kochschinken

mit dem kleinen Fettrand

100 g

1,55

Schwarzwurst im Ring

für's deftige Vesper

der ganze Ring nur

2,20

Schweinerücken

ohne Fett und Sehnen – auch mariniert

100 g

1,00

Hackfleisch

Schwein, Rind oder Gemischt

100 g

0,78

Schaschlikspieß

Rind, Schwein, Speck und Zwiebel

100 g

1,00

Kalbsfilet

das zarteste Stück vom Kalb

100 g

3,89

Handwerkstradition

seit 1907

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:

Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG

Postfach 3 20, 78203 Singen

Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,

Tel. 077 31/88 00-0

Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber

Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung

Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46

V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung

Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung

Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

http://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus

Preisliste Nr. 49 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln

nur mit schriftlicher Genehmigung

des Verlags. Für unverlangt eingesandte

Beiträge und Fotos wird keine Haftung

übernommen. Die durch den Verlag

gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich

geschützt und dürfen nur mit

schriftlicher Genehmigung des Verlags

verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Verteilung Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im

A'B'C SÜDWEST

BVDA

AD A

HOTEL RESTAURANT

LOTUS GARDEN

Asiatische Spezialitäten

Hauptstraße 26 · 78262 Gailingen

Tel. 07734 - 30 60 210

Fax 07734 - 30 60 219

Mobil 0162 - 30 57 250

www.lotus-gailingen.de · info@lotus-gailingen.de

Inhaber: Xiaoling Li

Öffnungszeiten:

Täglich von 11:30 - 14:30 & 17:30 - 22:30 Uhr

Alle Speisen auch zum Mitnehmen.

DENZEL'S

Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

immer wieder Spitze

Schweinehals und Halssteaks

natur und gewürzt

100 g € 0,99

immer ein Genuss

Tomahawk-Steak, DRY AGE Porterhouse

4 bis 6 Wochen gelagert

100 g € 2,99

zum Vespere vorzüglich

Bure-Schübling

geräuchert

pro Stück € 1,59

den mögen alle

Bauernschinken

100 g € 1,79

der Klassiker aus dem Wurstkessel

Original Singener Grillwurst

100 g € 1,19

natürlich hausgemacht

Wurstsalat oder Fleischwurst

auch zu Salat geschnitten

100 g € 1,19

darf zu Spargel nicht fehlen

hauseigener Tannenrauch-Schinken

100 g € 1,79

die Grillwurst

Servela

100 g € 1,09

Büsingen

Einen Schritt weiter

Bebauungsplan des Nazarener-Areals beschlossen



Einen wichtigen Schritt weitergekommen ist der Büsinger Gemeinderat mit der Ortskernsanierung auf dem ehemaligen Nazarener-Areal. Einzig der Abriss der Scheune (rechts) wird derzeit noch untersucht. sub-Bild: mu

Die Bagger waren schon fleißig am Werk auf dem ehemaligen Nazarener-Areal im Herzen von Büsing. Nur noch eine tiefe Baugrube zeugt vom imposanten Gasthaus »Löwen« an der Junkerstraße neben dem schmucken Altenburgerhaus, in dem ein Teil des Nazarener Colleges beheimatet war. Doch trotz Bauzaun und Baustellenflair lässt das Gebiet mit seinen mächtigen alten Bäumen und viel Grün die hohe Qualität des künftigen Wohn- und Lebensquartiers erahnen, das dort in den nächsten Monaten entstehen soll.

Für die Neugestaltung dieser Ortsmitte mit einer Seniorenwohnanlage und weiterer Wohnbebauung ist der Büsinger Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung einen wichtigen Schritt voran gekommen. Nachdem bei der ersten Offenlage für das Gebiet eine Flugschneise für die Wasserfledermäuse geschaffen werden musste, wurden nun weitere Stellungnahmen berücksichtigt. Einzig der Abriss der Scheune hinter dem Gebäude

an der Junkerstraße 66 wird von der Denkmalpflege derzeit noch untersucht. Um dennoch mit der Erschließung des Gebietes zeitnah beginnen zu können, wurde dieser Bereich aus dem Satzungsgebiet ausgenommen. Nach ausführlicher Vorstellung der einzelnen Stellungnahmen

wicklung GmbH aus Stuttgart, die für die Projekt- und Finanzsteuerung, die treuhänderische Finanzierung sowie die Abrechnung der Gesamtmaßnahmen hinsichtlich der Förderrichtlinien zuständig sein wird. Dies natürlich in enger Abstimmung mit der Verwaltung und dem Gemeinderat, betonte Bür-

Homburger
Bestattungshaus

1/20

Damit ein Trauerfall nicht
zur Katastrophe wird.

Wir helfen Abschied nehmen.

Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen · Tel. 07731.99750

durch die Planerin Bettina Nocke bewilligte der Gemeinderat den Bebauungsplan »Ortsmitte« einstimmig und gab damit den Startschuss für die weitere, zügige Fortsetzung des Großprojektes mit der Erschließung. Im nächsten Schritt bewilligte das Gremium den Ergänzungsvertrag mit der Kommunalent-

germeister Markus Möll. Die Abwicklung der Dorfsanierung sei zu komplex, fachspezifisch und kompliziert, als dass die eigene Verwaltung dies zusätzlich stemmen könne, erklärte der Bürgermeister abschließend.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Gottmadingen

Gottmadingen Haltestelle

Im Zuge der Bauarbeiten in der Gartenstraße muss für die Leitungs- und Kabelanschlüsse der Einmündungsbereich Rielasinger Straße von Anfang Mai für die Dauer von ungefähr drei bis vier Wochen voll gesperrt werden.

Die Südbadenbus GmbH Radolfzell wird in diesem Zeitraum die beiden Haltestellen »Rielasinger Straße / Fliederstraße« und »Kornblumenweg« nicht mehr anfahren.

Eine Ersatzhaltestelle wird in der Hauptstraße B34 auf Höhe »Christine's Modehaus« und gegenüberliegend eingerichtet. Das Bauamt bittet um Verständnis.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

»Mein Körper gehört mir«

Zu einem Informationsabend zum Thema »Mein Körper gehört mir!« lädt die Gottmadinger Schulsozialarbeit zusammen mit der Grundschule Eltern der Drittklässler und Interessierte am Mittwoch, 3. Mai, 19.30 Uhr, in das Foyer der Hebelschule ein. Bei der Präventionsveranstaltung wird über das Thema sexueller Missbrauch informiert. Die theaterpädagogische Werkstatt (tpw) gGmbH wird an drei Terminen für die 3. Klassen in die Hebelschule kommen. Die Kinder erfahren dann anhand von Spielszenen und Austausch, dass jeder das Recht hat, »Nein« zu sagen, wenn eine Berührung unangenehm ist.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Partytime im Höhenfreibad

Am Samstag, 17. Juni, wird das Höhenfreibad in Gottmadingen zur Partylocation, wenn ab 21 Uhr der DLRG Gottmadingen, der Förderverein des Höhenfreibads, die Freiwillige Feuerwehr Gottmadingen sowie der SC GoBi zur »ElchParty« des SWR3 alle Besucher ab 18 Jahren einladen.

Karten im Vorverkauf gibt es ab sofort in den Sparkassen-Filialen Gottmadingen, Engen, Hilzingen, Tengen, dem Info-Schalter Gottmadingen (Johann-Georg-Fahr-Straße 10), der Gemeindekasse Gottmadingen (Rathausplatz 1) und dem Weinhaus Fahr (Im Buck 1) erworben werden.

redaktion@wochenblatt.net

Hilzingen

Schwierige Suche

Wohin mit dem Kunstrasenplatz ?

Wo wird demnächst in Hilzingen auf Kunstrasen gedribbelt? Über den besten Standort für das neue FC-Spielfeld, das auf dem Areal neben dem Stadion entstehen soll, wurde vergangene Woche im Technischen Ausschuss heftig diskutiert. Der mit den Planungen beauftragte Diplom-Ingenieur und freie Landschaftsarchitekt Wolfram Böhler plädierte dafür, das neue künstliche Grün genau an der Stelle zu errichten, an der sich derzeit das Rasenspielfeld befindet – und letzteres dann auf den derzeitigen Bolzplatz zu verschieben, der damit verloren gehen würde. Eine solche Variante würde seinen Schätzungen zufolge 1,14 Millionen Euro kosten.

»Das ist aus meiner Sicht die beste Lösung«, betonte Böhler. Diese Variante favorisiere er

Euro hinzu. Nicht Böhlers Meinung waren jedoch die Räte: Sie favorisierten mehrheitlich einen Bau im südlichen Teil des Gebietes und betonten, dass sie es nicht in Kauf nehmen möchten, einen bestehenden Platz zu zerstören. »Wenn es um ein Kapazitätsproblem geht, kann man nicht den Teufel mit dem Beelzebub austreiben«, verdeutlichte Rainer Guggemos von der FDP. Dies sah auch Fabian Jutt von der CDU so: »Wenn man den alten Bolzplatz durch Kunstrasen ersetzt, hat man nichts gewonnen.« Auch Andreas Wieser (FDP) argumentierte dafür, im südlichen Areal zu bauen: »Das gibt einfach die besten Synergieeffekte.« Für einige Verwirrung sorgte in der ohnehin schon hitzigen Debatte ein Kostenentwurf, den die Fußballer plötzlich aus dem

Heizungstausch-Hegau.de

zum einen deshalb, weil das Erdreich in dem Teil des Gebietes, das südlich in Richtung B314 an den bestehenden Platz angrenzt, durch Schadstoffe erheblich belastet sei: »Das ist im Grunde Abfall.« Der Boden bestehe dort zu einem großen Teil aus Teer und Asphaltresten. Würde der Kunstrasenplatz dort gebaut werden, gebe es zwei entscheidende Nachteile, argumentierte Böhler: Zum einen müsste das Erdreich umfangreich und kostenintensiv aufgearbeitet und stabilisiert werden, und zum anderen gebe es in diesem Areal ein deutliches Gefälle, so dass eine teure Entwässerung nötig wäre. Wenn das neue Spielfeld dennoch dort gebaut wird, schätzt Böhler die Kosten auf 1,24 Millionen Euro. Bei beiden Standort-Varianten kämen dann noch Erschließungskosten von rund 370.000

Ärmel zauberten: Sie warfen ein, dass ein vom FC vor einiger Zeit beauftragtes Planungsbüro nur auf Kosten in Höhe von rund 600.000 Euro gekommen sei. Dieser Entwurf berücksichtige jedoch nicht die schwierigen Bodenverhältnisse, lenkten sie ein. Bei ihrer Abstimmung waren sich die Räte deshalb einig, die Ideen in diesem Vorschlag zwar weiterhin zu berücksichtigen, ihm jedoch aufgrund der fehlenden fachlichen Untersuchungen weniger Bedeutung beizumessen als Böhlers Schätzung. Einstimmig plädierten die Räte abschließend dafür, in enger Absprache mit den Fußballern sowie Wolfram Böhler einen Bau südlich des bestehenden Feldes zeitnah anzuviesieren.

Nicole Rabanser
rabanser@wochenblatt.net

Büsingen

Großformatige Farb-Impressionen



Die kahlen Wände im Büsinger Bürgerhaus haben Farbe bekommen: Unter dem Motto »Ich stille euch jetzt – wie immer« stellt der Künstler Uwe Lindau 25 seiner großformatigen Werke dort aus. »Dass die Ausstellung zustande kam, ist den Kunstkennern Christa Nothelfer aus Singen und Titus Koch von Schloss Randegg zu verdanken«, verdeutlichte der Präsident des Büsinger Kunstforums, Joachim Weiss. Uwe Lindau gilt mit seiner elementaren Malerei als ein bedeutender Vertreter der »Karlsruher Figuration«, die in den 60er Jahren großen Einfluss in Deutschland hatte. Die Ausstellung ist noch bis 23. Juni zu sehen. Infos unter www.kunstforum-buesingen.de.



► MELODIEN

Intensiv vorbereitet habe sich die Musiker des Musikvereins Hilzingen in einem Probenwochenende im Schwarzwald auf das Frühjahrskonzert am Samstag, 6. Mai, 19 Uhr in der Hegauhalle in Hilzingen. Gemeinsam mit der BigBand Soundblaster werden sie ihrem Publikum einen bunten Strauss an besonderen Melodien präsentieren. Unter anderem »A Tribute to Amy Winehouse« und Highlights from the Jungle Book.



► TOLL GESTARTET

Toller Erfolg für die neu gegründete Jugendmannschaft des RV-Bittelbrunn mit ihren sechs Nachwuchsspielern: In ihrer ersten Spielsaison holte sie zehn Punkte – fünf Siege wurden eingefahren. Die Jungs sind immer noch mit vollem Elan dabei und wollen in der nächsten Saison weitere Siege hinzufügen. Im Bild Jannis Maier, Steven Schatz, Robin Teloy, Luis Schlegel, Erik Maier, Simon Rose.

Engen

Der Hegau in der Reformation

Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt aus Anlass des 500-jährigen Reformationsjubiläums zu einem Vortrag mit Kreisarchivar Wolfgang Kramer ein, in dem er aufzeigen wird, wie sich die Reformation auf die Region ausgewirkt hat. Auch wenn viele meinen, der Hegau wäre damals einfach katholisch geblieben, trifft das nicht ganz zu. Einige Orte fanden sich plötzlich beim »neuen« Glauben wieder. Die aufwühlenden Ideen der Reformation und der neu anbrechenden Zeit ließen die Menschen im Hegau nicht unbeeindruckt. Wolfgang Kramer zeigt in seinem Vortrag ein Bild des Hegaus auf und beschreibt die Stadt Engen in den Zeiten des Umbruchs im 16. Jahrhundert, als 50 Jahre nach der Reformation die katholische Stadt Engen auf einmal einen protestantischen Stadtherrn bekam. Der Vortrag findet am Montag, 8. Mai um 20 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum Engen im Hexenwege statt.

redaktion@wochenblatt.net

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 6./7.5.2017:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Tengen«: So., 9.15 Uhr, Gottesdienst.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden und Kinderkantorei, Kirchencafé.
Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:
»Schlatt u. Kr.«: So., 11 Uhr Konfirmation in der St. Johanneskirche.
»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 10 Uhr Gottesdienst, anschl. 11.15 Uhr Gemeindeversammlung im Gemeindesaal zur Besetzung der vak. Pfarrstelle.
»Gailingen«: kein Gottesdienst.
»Büsing«: Dorfkirche: So., 10 Uhr Konfirmations-Gottesdienst mit Abendmahl.
Katholische Kirchen: Gottesdienste am 6./7.5.2017:
»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«: »Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Anselfingen«: kein Gottesdienst.
»Biesendorf«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: Sa., 18.30 Gottesdienst. »Neuhausen«: kein Gottesdienst. »Stetten«: kein Gottesdienst. »Welschingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Zimmerholz«: So., 10.30 Uhr

Gottesdienst. »Aach«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Ehingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Mühlhausen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden«:
»Tengen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kinderkirche im Pfarrheim.
»Watterdingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Büßlingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Kirchengemeinde Hohenstوفeln-Hilzingen«:
»Binningen«: St. Blasius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.
»Hilzingen«: St. Peter und Paul: kein Gottesdienst.
»Riedheim«: St. Laurentius: kein Gottesdienst.
»Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: kein Gottesdienst.
»Weiterdingen«: St. Mauritius: So., 10 Uhr feierl. Kommunion.
»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:
»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier und Kindergottesdienst.
»Gailingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Bietingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Ebringen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.
»Randegg«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Randegg



Die Mitglieder des Vorstandteams des Musikvereins Randegg e. V. wurden auf der jüngsten Jahreshauptversammlung wiedergewählt. swb-Bild: Verein

Harmonie bei den Musikern

Mit dem Marsch »Melodie und Harmonie« eröffnete der Musikverein Randegg musikalisch seine Mitgliederversammlung, zu der zahlreiche Mitglieder, Freunde und Gönner erschienen waren. Vorstandssprecher Günter Speicher dankte dann unter anderem den Kollegen vom Vorstandsteam, den Musikern und dem Dirigenten sowie der Gemeinde und allen Helfern im Hintergrund für die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr. Erfreulich entwickelte sich die musikalische Früherziehung im Kinder- und Jugendbereich - mittlerweile gibt es diesbezüglich bereits eine Kooperation mit dem Kindergarten »Biberburg« in Randegg und mit der Grundschule Randegg laufen Gespräche über eine musikalische Zusammenarbeit. Michael Strecke ließ das vergangene Vereinsjahr nochmals in chronologischer Reihenfolge Revue passieren und Kassier Arnold Schuhwerk wurde eine einwandfreie, vorbildliche Kassenführung bestätigt. Tina Baumann berichtete

von den Aktivitäten mit den Kindern und Jugendlichen, die sich zurzeit in der musikalischen Ausbildung befinden oder bereits in das Orchester integriert wurden. Nach der Entlastung der geschäftsführenden Vorstandschaft wurden die Mitglieder des Vorstandsteams Tina Baumann, Andreas Handloser und Günter Speicher dabei einstimmig für zwei weitere Jahre wiedergewählt. Dirigent Ralf Schrul dankte den Musikern, dem Vorstandsteam für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und für die gute Zusammenarbeit im Verein. Sophia Brüttsch errechnete bei den abgehaltenen Proben einen Probenbesuch von 69 Prozent; fleißigster Probenbesucher war Dietmar Sepp mit 91 Prozent. Nachdem die Vertreter der örtlichen Vereine ihre Dankesworte ausgesprochen hatten, beendeten die Musiker die harmonische Mitgliederversammlung musikalisch mit der »Slavonicka-Polka«.

redaktion@wochenblatt.net

Vereine

Ehingen
FÖRDERVEREIN TV EHINGEN
Jahreshauptvers., Do., 11.5., TV Vereinsheim Hüslü.
MV
Konzert, Sa., 6.5., Eugen-Schädler-Halle.

Gottmadingen
DRK
Vorstellung des neuen Fahrzeugs und des renovierten DRK-Heims am 13.5., ab 10 Uhr, mit Rahmenprogramm.
DRK
Jahreshauptversammlung am 12.5., 19 Uhr, im Gasthaus Sonne. Es finden u.a. Wahlen und Satzungsänderung statt.
RAD- UND ROLLSPORTVEREIN HEILSBERG
Jahreshauptvers., Mi., 10.5., 19 Uhr, Sitzungssaal Hotel Krone, Gottmadingen.
TUS
Jahreshauptversammlung am 23.5., 19.30 Uhr, im Hotel Sonne. Es finden u. a. Wahlen statt.

Hilzingen
BAUFÖRDERVEREIN
Benefizkonzert Madrigalchor Alu Singen, So., 7.5., 19 Uhr, Katholische Kirche Hilzingen.
MV
Frühjahrskonzert, Sa., 6.5., Hegau-Halle Hilzingen.

Büßlingen

Melodien ganz nach Wunsch

Ganz nach Wunsch verlief das traditionelle Oster-Wunschkonzert des Musikvereins »Harmonie« Büßlingen gemeinsam mit dem Männergesangsverein Liederkranz. Mit einem abwechslungsreichen Repertoire wurden die Gäste in der voll besuchten Körbelhalle unterhalten. Unter der Leitung von Dirigentin Antonia Meßmer eröffnete der MV den Abend ehe das Orchester von Marlene Huber und Heiko Zimmermann als Gesangssolisten bei dem Stück »Ich will - ich kann« begleitet wurde. Anschließend luden die Musiker zu einer Zeitreise in die wilden 70er mit dem Abba-Medley »Abba Cadabra« ein. Unter der musikalischen Leitung von Larissa Malikova begann der Männergesangsverein den ersten Teil mit anspruchsvollen Liedervorträgen. »An den Freund« wurde von Walter Beck als Solist ausdrucksstark vorgelesen. Am Klavier wurde das Stück - wie auch die Tritsch-

Tratsch-Polka von Amelie Stegmüller begleitet. Im zweiten Teil des Wunschkonzertes begeisterten die als Matrosen verkleideten Sänger mit stimmungsvollen Seemannsliedern, begleitet von Martin Ritzi am Akkordeon. Mit lang anhaltendem Beifall bedankte sich das Publikum und bekam als Zugabe das Lied »Schöner Bodensee« gewährt. Bei den Ehrungen durch den Vorsitzenden des Bezirks Randen, Bernhard Wesle, durften David Schwarz, Simon Ritter, Philip Ritter, Marius Wolpert (entschuldigt) sowie Celine Ritzi das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze entgegennehmen. Lukas Furtwängler, Philip Furtwängler und Lukas Griesbaum wurden für die Absolvierung des Leistungsabzeichens in Silber geehrt. Zum Abschluss gab der Musikverein den Besuchern die Ballade »Fang das Licht« mit auf den Heimweg.

redaktion@wochenblatt.net



Mit stimmungsvollen Seemannslieder begeisterten die Sänger des Liederkranz auf dem Osterwunschkonzert in Büßlingen.

Termine

Energieagentur Konstanz: nächster Beratungstermin am Do., 11.5., 16 Uhr, Rathaus Gottmadingen, Zi.-Nr. 206. Erstberatung kostenlos. Anmeldung erbeten unter 07732/939-1234 oder E-Mail: info@energieagentur-kreis-konstanz.de.
Bildungswerk Hilzingen, Vortrag: Goethesommer 2017, Mo., 8.5., 19.30 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus.
AWO Gottmadingen: Musikalischer Frühschoppen, So., 7.5., 10.30 - ca. 13.30 Uhr, AWO-Be-

gungsstätte, Hauptstr. 62, Gottmadingen.
Gemeindebücherei Gottmadingen, Hauptstr. 22: Lesung für Kinder ab 4 Jahren »Liselotte sucht«, Do., 11.5., 14.30 - ca. 15.30 Uhr. Info: Tel. 07731/978880, gemeindebuecherei@gottmadingen.de.
Versteigerung von Fundrädern in Gottmadingen am Do., 11. Mai, ab 17 Uhr, Parkplatz hinter dem Rathaus in der Johann-Georg-Fahr-Straße 10. Besichtigung der Räder ab 16.30 Uhr.

✂

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Notfalldienst: 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222

Tierrettung: 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe

Einsatzleitungen:

Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

Aach

Wassermeister Marcel Haas 07774/433

Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttligen: 07461/7090

Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

24-Std.-Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)

07731/83080 gew.

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz) und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

06./07.05.2017

Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676

Goldankauf

Münzhandel

Anlagegold

SCHULER GmbH

Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)

✓ Verkauf von Münzen und Barren

✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Singen

Ekkehardstraße 35a
(neben Orthopädie-schultechnik Ehrle)

jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
von 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz

Katzgasse 13
(neben Volkshochschule)

immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen

Münsterstraße 42
(ggg. Sanitätshaus)

immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

www.schulergmbh.de

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!

Wir beraten Sie!

Aus Berlin zur Hegau-Historic Oldtimerrallye bei schönstem Frühlingswetter



Sie waren die Hingucker bei ihrer Tour durch den Hegau: Die Oldtimer der Hegau-Historic.

50 schmucke »Oldies« gingen an der diesjährigen Oldtimerrallye Hegau-Historic bei schönstem Frühlingswetter auf Tour. Ausgerichtet wurde die Rallye vom Oldtimer- & Fahrzeugmuseum Engen. Auf der Route durch den Hegau mussten die Teilnehmer mit ihren Fahrzeugen drei Wertungsprüfungen absolvieren. Bei der ersten ging es um Geschicklichkeit, bei der zweiten Prüfung mussten die Teilnehmer in dem fahrdynamischen Zentrum in Steißlingen den sicheren Umgang mit ihrem betagten Fahr-

zeug auf glatter Fahrbahn unter Beweis stellen und bei der dritten Prüfung in Engen war die Einschätzung der eigenen Fahrgeschwindigkeit gefragt. Über den 1. Platz und einen Pokal konnten sich die Vorjahressieger Dr. Georg Wenglorz und Barbara Müller aus Allensbach, freuen. Platz 2 belegte das Team Birgit und Bernd Menne (Allensbach) und auf Platz 3 fuhr das Team Patrick Seitz und Michael Vogt aus Esslingen. Erstmals wurde auch ein Sonderpreis für die weiteste Anfahrt verliehen, der nach Berlin

ging. Mit einem Ford Granada aus dem Jahr 1976 reisten mit 80 Jahren Hans-Peter Blumenthal und sein Sohn Fernando von aus der Hauptstadt über Leipzig 750 Kilometer auf eigener Achse an, um bei der Hegau-Historic dabei sein zu können. Bei der Siegerehrung dankte der Rallyeleiter Matthias König Teilnehmern und Helfern des Oldtimermuseums und zeigte sich überzeugt, dass es nächstes Jahr eine weitere Hegau-Historic geben wird.

redaktion@wochenblatt.net

Zarte Klänge Konzert in der Auferstehungskirche

Am Sonntag, 7. Mai, wird um 17 Uhr, in der evangelischen Auferstehungskirche in Engen zu einem Konzert für Orgel und Cello eingeladen. KMD Claus Gunter Biegert und die Cellistin Mechthild Placke spielen Werke von Antonio Vivaldi, Georg Friedrich Händel, Johann Gottfried Walter und Johann Sebastian Bach. Ausrichter dieses Konzertes ist der Förderkreis für Kirchenmusik Engen. Der Eintritt ist frei. Ein Kleinod besonderer Art birgt die evangelische Auferstehungskirche in Engen: Die 2011 restaurierte, um 300 Pfeifen und ein zweites Manual erweiterte historische Orgel. Zurecht gilt sie als Königin der Instrumente. Der Förderkreis für Kirchenmusik Engen hat sich nun zum Ziel gesetzt, in seiner Konzertreihe einmal im Jahr den ungewöhnlich schönen und reichhaltigen, dennoch auch zarten Klang dieser Orgel in Zusammenspiel mit anderen Instrumenten zu Gehör zu bringen. Schließlich haben die Engener Bürger mit ihrem finanziellen Einsatz die Restaurierung dieser Orgel erst ermöglicht. »Orgel« nennt sich deshalb diese Konzertreihe.

Die Cellistin Mechthild Placke spielt seit ihrem 6. Lebensjahr Cello und studierte später dieses Instrument. Während des Studiums arbeitete sie in einem Altenheim und entdeckte dort ihr Interesse für die therapeuti-

schen Möglichkeiten, die Musik Demenzkranken bietet. Deshalb machte sie nach ihrem Cello-Diplom 2008 in Berlin eine Ausbildung für »sozialpädagogische und sozialtherapeutische Musikarbeit« und begann an Berliner Musikschulen zu unterrichten. Seit 2014 arbeitet sie als Cellistin, Cellolehrerin für Kinder und Erwachsene und Musiktherapeutin für hochbetagte und demenzerkrankte Menschen in Konstanz. Kirchenmusikdirektor Claus Gunter Biegert studierte nach dem Abitur Schulmusik in Stuttgart und Karlsruhe und Musikwissenschaft in Tübingen und Karlsruhe. Im Anschluss daran ließ er sich als Orchesterleiter ausbilden und studierte evangelische Kirchenmusik in Heidelberg. Am 1. April 1986 wurde er Kantor der Lutherkirche Konstanz und gleichzeitig Bezirkskantor für den ev. Kirchenbezirk Konstanz. 1997 erfolgte seine Ernennung zum Kirchenmusikdirektor. 2009 erhielt er den »Badischen Kirchenmusikerpreis 2009« der Evangelischen Landeskirche Baden. Ende diesen Jahres wird er in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Da er auch Mitglied des Kuratoriums des Förderkreises für Kirchenmusik an der Auferstehungskirche Engen ist, wird dieses Konzert auch sein Abschiedskonzert in dieser Funktion sein.

redaktion@wochenblatt.net

Luthergemeinde lädt ein

Die evangelische Luthergemeinde Gottmadingen lädt alle Interessierten am Sonntag, 7. Mai, 11.15 Uhr, in den Gemeindesaal unterhalb der Lutherkirche zu einer Gemeindeversammlung ein. Nachdem Andreas Christ in den Kirchengermeinderat gewählt wurde, muss ein neuer Vorsitzender für die Gemeindeversammlung gefunden werden. Außerdem wird der neu gewählte Kirchengermeinderat den Gemeindemitgliedern vorgestellt und es wird über das weitere Vorgehen rund um die Besetzung der vakanten Pfarrstelle in Gottmadingen informiert. Beim Punkt »Verschiedenes« kann dann jeder Besucher seine eigenen Anliegen vorbringen.

redaktion@wochenblatt.net

Eine schrullige Liebesgeschichte

Eine wunderbar schrullige Liebesgeschichte wird am Freitag, 12. Mai, 20 Uhr, beim Kino-Abend in der Stadtbibliothek in Engen gezeigt: Die Literaturverfilmung des Erfolgsromans »Emmas Glück« von Claudia Schreiber verspricht einen besonderen Kino-Genuss. Einlass ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Infos unter Telefon 07733 501839 oder in der Stadtbibliothek Engen.

redaktion@wochenblatt.net

Naturbad optimiert Frisches Quellwasser im Kinderbecken

Die Qualität des Naturbades Aachtal soll bereits in dieser Saison weiter verbessert werden. Kurz vor der Öffnung des Bades stellte in der Sitzung des Gemeinderats Ortsbaumeister Burkard Schmallenbach die Maßnahmen vor, die in der Winterpause bis vor wenigen Wochen umgesetzt wurden. Grundlage war dafür eine Wasseranalyse des Hamburger Büros KLS-Gewässerschutz. Bei diesem Qualitätsmanagement habe man immerhin die Note 1,7 bekommen, so Schmallenbach. Dazu gab es auch konkrete Vorschläge zur weiteren Optimierung der Wasserqualität des Naturbades. Ausgetauscht habe man inzwischen den großen Kiesfilter in der natürlichen Wasseraufbereitung, der im letzten Jahr »verstopft« gewesen war. Die Verbindung zwischen den beiden Reinigungsbecken wurde nun durch einen Kiesdamm ersetzt, der für gleichmäßigere Strömungsver-

hältnisse sorgen würde, so Schmallenbach. Zusätzlich sollen schwimmende Pflanzinseln hier weiter für eine bessere Reinigung des Wassers sorgen. Probeweise werde man im Reinigungsbecken auch die Sauerstoffzufuhr reduzieren oder sogar ganz einstellen, denn bei den Untersuchungen sei festgestellt worden, dass hier eher zu viel Sauerstoff zugeführt wurde, was die natürlichen Prozesse gestört habe. Weil das Wasser im Kinderbecken sich durch die Sonneneinstrahlen zu schnell erwärmt, werde man künftig die Frischwasserzufuhr, die bisher im Reinigungsbecken stattfand, zum Kinderbecken gelegt. Damit habe man dort mehr frisches Quellwasser und könne damit die Wassertemperatur etwas senken, berichtet Schmallenbach. Die Kosten werden wohl günstiger als die veranschlagten 86.000 Euro. Oliver Fiedler

fiedler@wochenblatt.net

Nein zum Dellenhau Rielasinger Rat im Einklang mit Nachbarn



Für den Rielasinger Gemeinderat soll der Dellenhau weiter Wald bleiben. Der Gemeinderat sprach seine Ablehnung gegenüber Plänen für einen Kiesabbau dort aus, vor allem wegen der für die Ortsdurchfahrt zu erwartenden Verkehrsbelastung.

Erwartungsgemäß hat der Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen in seiner Sitzung am letzten Mittwoch eine ablehnende Stellungnahme im Rahmen des Raumordnungsverfahrens für den geplanten Trockenkiesabbau im Gewinn Dellenhau beschlossen. Das Gremium orientierte sich dabei an einer Vorlage, die die Stadt Singen, die Gemeinde Gottmadingen und die Gemeinde Rielasingen-Worblingen gemeinsam unter Zuhilfenahme eines Fachanwalts formuliert wurde. In der Abstimmung gab es zwei Enthaltungen. Die über 20 Seiten starke Vorlage sieht im bisherigen Raumordnungsverfahren und den damit verbundenen gravierenden Mängeln. »Mit was sich inzwischen an Mängeln herauskristallisierte, hätte der Planungsausschuss des Regionalverbands bei seiner Sitzung im März der Umwandlung von einem Sicherungsgebiet in ein Abbaugbiet nicht zustimmen dürfen«, machte Bürgermeister Baumert seinem Ärger Luft.

Deshalb wollen die drei widersprechenden Gemeinden gemeinsam mit der Bürgerinitiative »Nein zum Kiesabbau im Dellenhau« auch erreichen, dass der Regionalverband in seiner nächsten Sitzung Ende Juli das Thema nochmals aufnimmt, um unter den neuen Aspekten das ganze nochmals zu verhandeln. »Durch die neuen Fakten, die unsere Stellungnahme anführt, schrillen an mehreren Stellen schon die Alarmglocken«, meinte Ralf Baumert. Ulrike Vogt hatte zuvor die Standpunkte der Stellungnahme vorgestellt: Das geplante Kiesabbaugebiet verstoße gegen die Ziele des aktuellen Regionalplans, es seien alternative Möglichkeiten eines Kiesabbaus an anderer Stelle nicht ernsthaft untersucht worden, es fehlten in Sachen Naturschutz wichtige Informationen. Ulrike Vogt führte zudem aus, dass man bei den Untersuchungen im Rahmen des Lärmaktionsplans sehr hohe Belastungen in der Durchgangsstraße festgestellt habe.

Emsiges Üben beim »Instru«

Am Muttertag, 14. Mai, um 10.30 Uhr lädt der Instru alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu seiner sinfonischen Matinee in die Talwiesenhalle ein. Das Konzert wird etwa eine Stunde dauern. Auf dem Programm stehen »Die Moldau« von Bedrich Smetana, der »Sommernachtstraum« von Felix Mendelssohn-Bartholdy und der sehr bekannte »Jazzwaltz« von Dimitri Schostakowitsch. Der Instru wird wiederum durch die Jugendmusikschule Westlicher Hegau verstärkt, der auch die Chöre vom Sommernachtstraum übernimmt. Das Orchester wird rund 60 Musiker umfassen, kündigt Sprecher Helmut Gülpers an. Der Eintritt in die Talwiesenhalle zum Muttertagskonzert ist frei, ein Programm mit näheren Angaben wird beim Einlass verteilt. Der Instru hofft auf einen regen Besuch musikalischer Feinschmecker.

redaktion@wochenblatt.net

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net